

Dreiländermuseum Lörrach

Basler Straße 143

79540 Lörrach

Tel. 0049 07621 415 150

www.dreilaendermuseum.eu

Öffnungszeiten:

Di - So 11 - 18 Uhr

Gruppenbesuche jederzeit nach Vereinbarung möglich.

Besuch von Burg und Ausstellung kombinieren

Die Ausstellungen im Dreiländermuseum und auf Burg Rötteln sind gut 4 km voneinander entfernt. Es lohnt, den Besuch beider Ziele zu kombinieren. Die eindrucksvolle Burganlage bietet auch einen herrlichen Blick in die drei Länder.

Das Dreiländermuseum mit seiner umfassenden Sammlung zu Burg Rötteln liegt im der lebendigen Fußgängerzone von Lörrach. Zwischen Burg und Museum verkehrt eine direkte Buslinie; von der Bushaltestelle sind es noch 800 m hinauf zur Burg.

Burgruine Rötteln

Röttelnbund e.V. Haagen

D-79541 Lörrach-Haagen

+49 (0) 7621 / 564 94

info@burgruine-roetteln.de

www.burgruine-roetteln.de

Öffnungszeiten

Mitte März - Mitte November: Täglich 10 - 18 Uhr.

Bei Gewitter/Unwetterwarnung geschlossen.

Die Burganlage ist nicht barrierefrei.



Landesamt für
Denkmalpflege



Co-financé par
l'Union Européenne
Méditerranée et
Mer Européennes



GESELLSCHAFT
FÜR ARCHÄOLOGIE
in Baden-Württemberg e.V.



Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten

Doppelausstellung im Dreiländermuseum und auf Burg Rötteln

Spuren, Schätze, Sagen - Burgen am Oberrhein + Burg Rötteln – Neue Methoden in der Archäologie

27.03. – 14.06.2026



Zum Interreg-Projekt ‚Burgen am Oberrhein‘ der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (SSG) und der Collectivité européenne d’Alsace (CeA) entstand diese Ausstellung, die in Lörrach als Doppelausstellung auf Burg Rötteln und im Dreiländermuseum zu sehen ist.

Während auf der Burg Rötteln die Grabungsergebnisse des Projekts, von verschiedenen Burgen am Oberrhein, gezeigt werden, liegt der Schwerpunkt der Hebelsaal-Ausstellung im Dreiländermuseum bei den modernen Methoden der Archäologie.



Sie haben besonders für die Frühgeschichte der Burg Rötteln, mit der Lage der Ringmauer, des Küchenareals und der Kapelle, wichtige neue Erkenntnisse erbracht.

In einer begleitenden Vortragsreihe im Dreiländermuseum werden neue Methoden der Grabung und ihrer Dokumentation, der Geophysik sowie der Tierknochen- und Metallanalyse vorgestellt.

Eintritt im Hebelsaal frei!



Vortragsreihe Dreiländermuseum Lörrach

Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Burg Rötteln – Neue Methoden in der Archäologie“

Dienstag, 14. April 2026, 18 Uhr

Vortrag: Aussagemöglichkeiten von Tierknochen zum Leben auf der Burg Rötteln

Von Dr. Simon Trixl, Archäozoologie

Tierreste wie Knochen, Geweihe oder Zähne liefern wertvolle Informationen zu Ernährung, Viehwirtschaft und Landschaftsgestaltung vergangener Zeiten. Der Vortrag zeigt Methoden der Archäozoologie und vermittelt, was die Funde von Burg Rötteln über das Leben auf der Burg verraten.

Über den Referenten: Dr. Simon Trixl ist Fachreferent für Archäozoologie am Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg und forscht seit vielen Jahren zu Viehwirtschaft und Kulturwandel in vormodernen Gesellschaften.

Dienstag, 28. April 2026, 18 Uhr

Vortrag: Neue Erkenntnisse zur Baugeschichte der Burg Rötteln

Von Dr. Katharina Herrmann, Historische Bauforschung

Bauhistorische Untersuchungen ergänzen die archäologischen Grabungen und liefern neue Einsichten zu Ringmauer, Palas, Zwischenbau und Neuem Bau.

Über die Referentin: Dr. Katharina Herrmann ist freiberufliche Bauforscherin mit Schwerpunkt auf mittelalterlicher Architektur in Südbaden.

Dienstag, 12. Mai 2026, 18 Uhr

Vortrag: Geophysikalische Untersuchungen und archäologische Befunde im Dialog

Von Dr. Natalie Pickartz und Dr. Andreas Haasis-Berner

Der Vortrag zeigt, wie geophysikalische Prospektionen und archäologische Grabungen zusammengeführt werden, um ein detailliertes Bild von Burg Rötteln zu gewinnen.

Über die Referierenden: Dr. Natalie Pickartz ist Fachreferentin für geophysikalische Prospektion am Landesamt für Denkmalpflege, Dr. Andreas Haasis-Berner Archäologe des Mittelalters und der Neuzeit beim LAD Baden-Württemberg.

Dienstag, 2. Juni 2026, 18 Uhr.

Vortrag: Die Grablege Rudolfs III. von Hachberg-Sausenberg und Annas von Freiburg in der Kirche zu Rötteln

Von Adila Garbanzo Léon M.A.

Die spätgotischen Grabdenkmäler in der Röttler Kirche werden in ihrer künstlerischen und symbolischen Bedeutung vorgestellt. Sie geben Einblicke in Adel, Glaubensvorstellungen und die Kultur des Oberrheins im Spätmittelalter.

Über die Referentin: Adila Garbanzo Léon ist Kunsthistorikerin mit Schwerpunkt regionale Kunst- und Kulturgeschichte und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Augustinermuseum Freiburg.

Abschlussveranstaltung:

Sonntag, 14. Juni 2026, 11:30 Uhr

Matinee: Bilanz eines interdisziplinären Forschungsprojekts auf Burg Rötteln

Von Dr. Bertram Jenisch & Dr. Andreas Haasis-Berner, Landesamt für Denkmalpflege

Abschlussvortrag mit den aktuellen Ergebnissen zur Baugeschichte der Burg und Einblicken in die Zusammenarbeit verschiedener Fachrichtungen.

Über die Referenten: Dr. Bertram Jenisch und Dr. Andreas Haasis-Berner sind beide am Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg tätig. Dr. Jenisch ist Referent für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Dr. Haasis-Berner Archäologe des Mittelalters und der Neuzeit mit umfangreicher Erfahrung in der Erforschung mittelalterlicher Burgen und interdisziplinären Projekten.